

**Niederschrift**  
**zur 8. Gemeinderatssitzung 2020 Crossen an der Elster**  
**am 28. September 2020**

---

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr Ende der Sitzung: 20:55 Uhr

Der Gemeinderat umfasst 12 Mitglieder, davon sind 11 anwesend:

Erster Beigeordneter: Herbert Zimmermann

Zweiter Beigeordneter: Andreas Handwerck

Gemeinderatsvorsitzender: Jens Lüdtko

Gemeinderatsmitglieder: Ralf Dölle, Wilfried Hebestreit, Jörg Henke (ab TOP 4.5), Marco Holze, Carola Schober, Dieter Seyfarth, Steffen Sieler, Julius Stummhöfer

Es fehlt entschuldigt: Heike Nietzold,

Außerdem sind anwesend: Herr Bierbrauer, 2 x Penny-Markt, 8 Bürger

Schriftführung : Frau Baas

## **SITZUNGSVERLAUF :**

### **TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Gemeinderatsvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er dankt dem Gemeindevorstand und den Bürgermeisterkandidaten. Herr Bierbrauer verliest das vom Gemeindevorstand festgestellte Wahlergebnis:

Wahlberechtigte	1344	
Wähler	888	66,07 %
Stimmabgabe ungültig	20	
Stimmabgabe gültig	868	
von den gültigen Stimmen entfielen auf		
Herrn Uwe Berndt	622	71,66 %
Herrn Andreas Handwerck	246	28,34 %

Herr Berndt hat die Wahl angenommen, am Donnerstag, dem 08.10. soll die Vereidigung stattfinden.

Die Einladung mit der Tagesordnung war den Mitgliedern des Gemeinderats fristgerecht und ordnungsgemäß zugegangen.

Von den 12 Mitgliedern des Gemeinderates sind 10 anwesend; somit ist die Versammlung beschlussfähig.

Die Tagesordnung ist den Mitgliedern des Gemeinderats mit der Einladung zugegangen. Herr Hebestreit fordert immer noch die Korrektur des Protokolls vom 20.05. (nicht „Schloss“, sondern „Dritte“). Dies soll auf die Tagesordnung der nächsten regulären GR-Sitzung genommen werden. Seine Frage, ob man auch zu den Tagesordnungspunkten unter „Mitteilungen und Verschiedenes“ Beschlüsse fassen kann, wird verneint.

Herr Holze beantragt, den TOP 6.2 zu streichen, da dieser weder im OBA noch im HFA vorbereitet wurde – dem wird einstimmig zugestimmt.

Es erfolgen weiter keine Anmerkungen oder Änderungen; die Tagesordnung wird in der folgenden Form einstimmig genehmigt:

**TAGESORDNUNG:**

**Öffentlicher Teil :**

**TOP 1:** Begrüßung und Eröffnung der Sitzung Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

**TOP 2:** Bürgerfragestunde

**TOP 3:** Vorstellung des Projektes „Penny-Markt“ an der Bahnhofstraße mit Beschlussfassung zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

**TOP 4:** Beratungen und ggf. Beschlussfassungen :

**4.1** Änderungen der Hauptsatzung

- gemeindliches Einvernehmen

- Erhöhung Sitzungsgeld

**4.2** Gewährung von Aufwandsentschädigungen

**4.3** Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe (Straßenbeleuchtung)

**4.4** Beschluss zur Jahresrechnung und Entlastung für das Haushaltsjahr 2019

**4.5** Antrag DIE LINKE: Ratsinformationssystem

**TOP 5:** Mitteilungen und Verschiedenes

**5.1** Einbahnstraße Teiskersiedlung

**5.2** Beteiligungsbericht KET

**5.3** Überörtliche Querschnittsprüfung „Leistungsentgelt nach § 18 TVöD-VKA

**5.4** gemeinsamer Bauhof Crossen – Hartmannsdorf

**5.5** Floßgrabenbrücke 3

**im Anschluss: nichtöffentlicher Teil**

**TOP 6:** Beratungen und ggf. Beschlussfassungen :

**6.1** Grundstücksangelegenheit

**TOP 7:** Mitteilungen und Verschiedenes

**TOP 2: BÜRGERANFRAGEN**

Die Fragen des Herrn Krause bzgl. Sport- und Freizeitpark werden beantwortet. Es wird zugesagt, dass der OBA mit den Anwohnern über eine Änderung der Satzung beratschlagt (Ruhezeiten – Sonntag) und dass wegen der Fundamente für höhere Netze vorangekommen werden soll. Für Anzeigen / Verstöße ist nach Umstrukturierung innerhalb der VG nun Frau Kertscher Ansprechpartner.

**TOP 3: Vorstellung des Projektes „Penny-Markt“ an der Bahnhofstraße mit Beschlussfassung zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit**

Der Betreiber und die Architektin des geplanten Penny-Marktes in der Bahnhofstraße stellen das Projekt vor und erläutern das weitere Verfahren. Wenn alles planmäßig verläuft ist im Herbst 2021 mit dem Baubeginn zu rechnen.

Es erfolgen keine Fragen, Herr Lüdtke bedankt sich für die Vorstellung und verabschiedet beide.

**Beschluss – Nr. 39 / 2020:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan für das Sondergebiet Einzelhandel „An der Bahnhofstraße“ als Überplanung einer nördlichen Teilfläche des Bebauungsplanes „Nr. 1 „Lange Wiese / Rautenanger“ durchzuführen.

*Der Beschluss wird mit 10 Stimmen dafür (einstimmig) gefasst.*

## **TOP 4: Beratungen und ggf. Beschlussfassungen**

### **4.1 Änderung der Hauptsatzung**

➤ gemeindliches Einvernehmen

Herr Stummhöfer befürchtet Nachteile (Verzögerungen) für die Bürger. Herr Bierbrauer weist darauf hin, dass diese Verfahrensweise früher bereits in Crossen praktiziert wurde, dass die Genehmigung nach 4 Wochen als erteilt gilt und dass aufgrund langer Grundbuchamtszeiten insgesamt ein 2-Monats-Korridor gegeben ist.

**Beschluss – Nr. 40 / 2020:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt, den § 6 (4) der Hauptsatzung wie folgt zu ändern:

Dem Bürgermeister wird die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) für Vorhaben nach § 34 BauGB sowie die Prüfung der Zulässigkeit von Vorhaben nach § 30 Abs. 1 BauGB zur Entscheidung im Einvernehmen mit dem GR übertragen. Gleiches gilt für Entscheide zur Ausübung des Vorkaufsrechtes.

Die Änderung erfolgt förmlich durch eine 6. Änderungssatzung (Beschluss-Nr. 42 / 2020).

*Der Beschluss wird mit 6 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 4 Stimmenthaltungen abgelehnt.*

➤ Erhöhung Sitzungsgeld

Herr Stummhöfer beantragt aus Sparsamkeitsgründen, den Sitzungsbetrag auf 20,00 € zu senken und jährlich nur um den gesetzlich vorgegebenen Betrag zu erhöhen. Der Antrag wird mit 6 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 4 Stimmenthaltungen angenommen – der Beschlussentwurf wird entsprechend geändert.

**Beschluss – Nr. 41 / 2020:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt, § 11 der Hauptsatzung wie folgt zu ändern:

1. Im Abs. 1 wird das Sitzungsgeld (Gemeinderat und Ausschüsse) auf 20,00 € erhöht.

2. Im Abs. 6 wird die Entschädigung (Erfrischungsgeld Wahl) auf 25,00 € erhöht.

Die Änderung erfolgt förmlich durch eine 6. Änderungssatzung (Beschluss-Nr. 42 / 2020).

*Der Beschluss wird mit 8 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen gefasst.*

➤ 6. Änderungssatzung zur Hauptsatzung

Der versandte Satzungsentwurf wird gem. der vorangegangenen Beschlüsse geändert.

**Beschluss – Nr. 42 / 2020:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt die 6. Änderungssatzung zur Hauptsatzung in der vorliegenden Form.

*Der Beschluss wird mit 8 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen gefasst.*

### **TOP 4.2 Gewährung von Aufwandentschädigungen**

Der Bezugszeitraum des Ersten Beigeordneten wird geändert.

**Beschluss – Nr. 43 / 2020:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt, die Aufwandentschädigungen des Ersten und des Zweiten Beigeordneten für die nachfolgend genau bezeichneten Zeiten auf 100 % der Bürgermeisterentschädigung anzuheben.

- Zweiter Beigeordneter: vom 15.06. – 12.07.2020

- Erster Beigeordneter: vom 13.07. bis zum Amtsantritt des neu gewählten Bürgermeisters.

*Der Beschluss wird mit 8 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen gefasst.*

#### **TOP 4.3 Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe (Straßenbeleuchtung)**

Herr Bierbrauer weist darauf hin, dass es sich hierbei nur um die Leitungen für die Straßenbeleuchtung an der Kreisstraße handelt und dass durch das LRA die Abrechnung erst 2020 erfolgte.

##### **Beschluss – Nr. 44 / 2020:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 10.200 € in der Haushaltsstelle 6700.9400 im Haushaltsjahr 2020.

*Der Beschluss wird mit 10 Stimmen dafür (einstimmig) gefasst.*

#### **TOP 4.4 Beschluss zur Jahresrechnung und Entlastung für das Haushaltsjahr 2019**

Der Prüfbericht ist allen per E-Mail zugegangen. Herr Bierbrauer informiert, dass die geforderten Stellenbeschreibungen für die Gemeindearbeiter erstellt werden.

Herr Lüdtke stellt fest, dass insgesamt weniger Bemerkungen erfolgen und sieht die als Fortschritt.

Herr Hebestreit bemängelt, dass es zu viele Diskrepanzen gäbe und die üpl- und apl-A erst im Nachhinein genehmigt würden. Zudem habe der Bürgermeister im vergangenen Jahr 2 Beschlüsse vollzogen (Vertrag Schloss), die er eigentlich hätte beanstanden müssen, da diese zum Nachteil der Gemeinde und der Bürger sind. Aus diesen Gründen kann er keine Entlastung erteilen.

##### **Beschluss – Nr. 45 / 2020 :**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 auf der Grundlage des vorliegenden Schlussberichtes vom Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes des Saale-Holzland-Kreises.

Die im Prüfbericht aufgeführten Hinweise und Handlungsempfehlungen sind künftig zu beachten.

*Der Beschluss wird mit 10 Stimmen dafür (einstimmig) gefasst.*

Zur folgenden Beschlussfassung ist Herr Zimmermann befangen; somit sind 9 der anwesenden GRM stimmberechtigt.

##### **Beschluss – Nr. 46 / 2020:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt die Entlastung des Bürgermeisters, des Beigeordneten und der Verwaltung von der Haushaltsführung für das Haushaltsjahr 2019.

*Der Beschluss wird mit 6 Stimmen dafür, 2 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung gefasst.*

#### **TOP 4.5 Einführung eines Ratsinformationssystems**

Herr Stummhöfer begründet diesen Antrag, wie bereits auf dem Beschluss-Entwurf abgedruckt. Herr Bierbrauer sagt zu, dass die Verwaltung diese Aufgabe mit Hilfe der „denkenden portale“ für alle Mitgliedsgemeinden übernehmen wird. Hierfür wird bereits eine 3. Person in der Verwaltung eingearbeitet. Ein Konzept und die geschätzten Kosten werden in der nächsten Sitzung vorgelegt.

Im Verlaufe der Ausführungen kommt Herr Henke zur Versammlung dazu; somit sind nunmehr 11 stimmberechtigte GRM anwesend.

##### **Beschluss – Nr. 47 / 2020:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beauftragt die Verwaltung, die Einrichtung eines Ratsinformationssystems auf der Internetpräsenz der VG zu prüfen und ein entsprechendes Konzept dem Gemeinderat vorzulegen.

Das Informationssystem soll mindestens Termine und (öffentliche) Einladungen von Rats- und Ausschusssitzungen, Ausschussbesetzungen, öffentliche Anträge und wichtige Dokumente (Haushaltsplan/Jahresrechnung, Geschäftsordnung, verschiedene Satzungen in ihrer jeweils aktuellen Form) und eine Übersicht nach fortlaufender Nummer über alle vom Gemeinderat in öffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen umfassen.

*Der Beschluss wird mit 10 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung gefasst.*

Damit werden die Beschlussfassungen beendet und man geht über zu

## **TOP 5: Mitteilungen und Verschiedenes**

### **5.1 Einbahnstraße Teiskersiedlung**

Das Straßenverkehrsamt würde einem Antrag auf Einbahnstraßenregelung in der Teiskersiedlung von Schule Richtung Feuerwehr (bis zu den Garagen) zustimmen. Der Bauausschuss soll prüfen, welcher Abschnitt sinnvoll wäre, dann kann die Anwohnerbefragung erfolgen.

### **5.2 Beteiligungsbericht KET**

Herr Bierbrauer erläutert kurz den übersandten Bericht, der zukünftig keine Pflichtvorlage mehr sein wird.

### **5.3 Überörtliche Querschnittsprüfung „Leistungsentgelt nach § 18 TVöD-VKA“**

Herr Bierbrauer erläutert kurz den Hintergrund des Leistungsentgeltes und dass eine Differenzierung nur bei mehr Beschäftigten sinnvoll sei. Der Prüfbericht ist allen per E-Mail übersandt worden.

### **5.4 gemeinsamer Bauhof Crossen – Hartmannsdorf**

Herr Lütcke betont, dass es sich zunächst nur um das Gebäude handelt.

Herr Bierbrauer informiert: Es wäre möglich auf dem Bauhofgelände Hartmannsdorf eine Lagerhalle zu errichten, die dann auch als Crossener Bauhofgebäude genutzt werden kann. Die Finanzierung läuft über eine Kreditaufnahme der VG (z.Zt. 0,7 % Zinsen), die Gemeinden zahlen Miete und können dann nach 10 – 15 Jahren ins Grundbuch eingetragen werden.

Der Bauausschuss soll sich mit der Bauvoranfrage beschäftigen und ggf. eine Vor-Ort-Besichtigung mit Vertretern der Gemeinde Hartmannsdorf durchführen.

Es sollen eventuelle Fördermöglichkeiten (Dorferneuerung, interkommunale Zusammenarbeit ö.ä.) geprüft werden.

### **5.5. Floßgrabenbrücke 3**

Herr Zimmermann rügt, dass die Beantragung zur Genehmigung der Denkmalbehörde auf Verlängerung auf den 31.12.2025 nicht bekannt gegeben wurde. Weiterhin rügt er, dass die Verlängerung u.a. mit dem Kiesabbau begründet wurde. Ihm liegt jedoch nur die Genehmigung vor, nicht der Antrag.

In einer heftigen Diskussion um die Antragstellung fordert Herr Seyfarth die Klärung, wer den Antrag verfasst und wer ihn unterschrieben hat. Herr Hebestreit nennt dies „Wild-West-Methoden“.

Herr Bierbrauer weist darauf hin, dass die Verlängerung im Rahmen der Diskussion über den Finanzplan gefordert wurde.

Dieser Sachverhalt soll bis zur nächsten Sitzung geklärt werden.

Damit wird der öffentliche Teil der Sitzung beendet. Der Gemeinderatsvorsitzenden bedankt sich bei den Bürgern und verabschiedet diese. Dann geht man sogleich über in den **nichtöffentlichen Teil**.